

Lehranstalten	Österreich. Staatsgebiet			Ungar. Staatsgebiet		
	Anstalten	Lehrende	Studierende	Anstalten	Lehrende	Studierende
für kathol. Fakultäten	2	15	330	—	—	—
Theologie bischöfliche u. Mysterl.	41	214	1,966	38	181	1041
für griechisch-orient. Theologie	1	6	15	4	28	306
„ evangelische Theologie	1	7	43	8	63	317
„ unitarische	—	—	—	1	7	17
Rechtsakademien	—	—	—	11	120	765
Summe	45	242	2,354	62	399	2,446

Technische Hochschulen. Solcher Staatsanstalten giebt es 7, von welchen jene in Wien, Prag, Lemberg und Budapest 4 Fachschulen (für Straßen- und Wasserbau, Hochbau, Maschinenbau und technische Chemie), jene zu Graz und Brünn 3 Fachschulen (dieselben ohne Hochbau) besitzen; an den Hochschulen in Wien, Brünn und Budapest besteht außerdem eine allgemeine Abteilung. — Bestand im Wintersemester 1891/2:

Technische Hochschule	Lehrende	Studierende	Technische Hochschule	Lehrende	Studierende
Wien	60	936	Brünn	29	203
Budapest	51	719	Graz	42	189
Prag böhmische	44	410	Lemberg	35	185
„ deutsche	33	223			
			Zusammen	294	2,865

Speziallehranstalten. Bestand derselben:

Lehranstalten	Österr. Staatsgebiet			Ungar. Staatsgebiet		
	Anstalten	Lehrende	Schüler	Anstalten	Lehrende	Schüler
Hochschule für Bodenkultur in Wien (1891)	1	34	219	—	—	—
Berg- und Forstakademien ¹⁾ (1891)	2	21	151	1	17	250
Höhere landwirtsch. Lehranstalten ²⁾ (1890)	—	—	—	7	84	920
Land- u. forstwirtsch. Mittelschulen (1891)	16	168	874			
„ (f. „Österr. 1891, f. Ungarn 1889)	90	507	3,250	30	98	900
Bergschulen (1890)	6	15	135	3	10	79
Fachschulen f. d. gewerbli. Hauptgruppen ³⁾						
(f. Österr. 1891, f. Ungarn 1889)	23	395	4,809	4	54	277
Anderer gewerbliche Fachschulen (1889)	112	581	5,703	47	120	2,811
Gewerbl. Vorbereit.- u. Fortbildungsschulen,						
Zeichenschulen (1889)	477	2,749	54,788	218	1,217	39,000
Handels- u. nautische Akademie in Triest (1891)	1	23	296	—	—	—
Anderer Handelslehranstalten ⁴⁾ (1889)	69	552	9,240	103	613	6,068
Nautische Schulen (1891)	3	25	110	2	24	46
Für Tierheilkunde u. Hufbeschlag (f. Österr. 1889, f. Ung. 1890)	5	34	635	1	11	297
Für Hebammen (f. Österr. 1889, f. Ung. 1890)	14	24	777	7	14	503
Höhere Kunstschulen ⁵⁾ (1889)	3	43	433	4	32	279
Gesang- und Musikschulen (1889)	277	728	13,978	?)	—	—
Summe	1,099	5,899	95,398	427	2,294	51,430

1) Nämlich: die k. k. Bergakademien zu Leoben und Příbram und die k. ungar. Berg- und Forstakademie zu Schenau.

2) Zu den höheren Lehranstalten gehören: die kön. landwirtsch. Akademie zu Ungar.-Altenburg, die kön. landwirtsch. Lehranstalt zu Debreczin, Kaschau, Keszthely und Kolozsmonostor, die kön. land- und forstw. Lehranstalt in Kreutz.

3) Hierzu kommen noch in Österreich (1887) 614 Fortbildungsschulen mit 14,352 Schülern.

4) In Österreich gegenwärtig: 2 Kunstgewerbeschulen, 17 Staatsgewerbeschulen, 3 maschinengewerb. Fachschulen und die Lehranstalt für Photographie zu Wien; — in Ungarn die Kunstgewerbeschule in Budapest und 3 gewerbliche Mittelschulen.

5) Darunter der höhere kommerzielle Kurs zu Triest, die Handelsakademien in Wien, Linn, Graz, Jansbrunn, Prag (2), Grudim, Budapest, Arad und Fiume.

6) Nämlich: die k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, die Malerakademie in Prag, die k. k. Kunstschule in Krakau; die Landes-Musterzeichenschule, die 2 Malerschulen und die Landes-theaterische in Budapest.

7) Hierher gehören die Landesmusikakademie, die Nationalmusiklehranstalt, die Gesang- und Musikakademie in Budapest etc.